

Jahresbericht der Präsidentin 2017

Ein Jahr ist es her, als Sie, geschätzte Delegierte, den neuen Vorstand gewählt haben. Drei mehr oder weniger unbekannte Gesichter, die zu 2/3 auch noch mit Abwesenheit glänzten, da auch für uns alles relativ schnell ging.

Was uns genau erwartete, konnten wir nur erahnen, doch voller Motivation und Tatendrang wollten wir die Herausforderung annehmen. Ob steinige Wege oder ruhige Zeiten vor uns liegen, wussten wir zu diesem Zeitpunkt nicht.

Das erste Highlight im Verbandsjahr stand bald einmal an. Der Singsamstag, welcher von der Musikkommission organisiert wurde, lockte um die 60 Sängerinnen und Sänger an. Ob Nordische, Bündner oder Afrikanische Lieder, die jeweiligen Workshopleiter / innen verstanden es genau richtig, ihre Lieder mit den Teilnehmenden einzustudieren. Am Ende des Nachmittags gaben alle drei Leiter mit ihrem ad hoc Chor ihr Gelerntes zum Besten.

Durch den Erfolg des Stimmbildungskurs I konnte im Herbst für diejenigen, welche an den ersten Kurs teilnahmen, den fortgeschrittenen Stimmbildungskurs II besuchen. Auch dieses Angebot stiess auf Interesse bei den Verbandsängerinnen und Sängern und 13 Teilnehmende konnten vom Wissen von Stéphanie Oertli ein zweites Mal profitieren.

Im Laufe des letzten Jahres konnten zwei neue Chöre in den Verband aufgenommen werden. Dies ist der Kinderchor der Musikschule Appenzeller Mittelland in Teufen unter der Leitung von Hiroko Haag und das Ensemble encanto, welches unter meiner Leitung steht. Insgesamt zählt der Appenzellischer Chorverband im Jahr 2017 614 Sängerinnen und Sänger, was ein Zuwachs von 8 Prozent bedeutet.

Das erste Jahr des neuen Vorstandes hatte aber nicht nur seine sonnigen Seiten. Noch vor Weihnachten musste Margrit Koller feststellen, dass ihre Verbandsaufgaben nicht neben ihren beruflichen und privaten Verpflichtungen zu lösen waren und wie ich schon an der Präsidentenkonferenz im Januar berichtet, verliess sie den Vorstand per Ende 2017. Die Rechnung konnte trotzdem von den verbleibenden Vorstandsmitgliedern abgeschlossen und zur Revision freigegeben werden.

Nebst den musikalischen Aktivitäten, welche sehr gut durch die Musikkommission vorbereitet, aufgegleist und durchgeführt wurden, haben wir uns im Vorstand auch über den Aussenauftritt des ACHV Gedanken gemacht. Bereits kennengelernt haben Sie hoffentlich unseren Newsletter. Allen Präsidentinnen und Präsidenten wird er automatisch zugesandt, mit dem Ziel, dass dieser auch an die Chormitglieder weitergeleitet wird. Alle haben aber auch die Möglichkeit, den Newsletter mittels einem Link auf der Homepage direkt zu abonnieren. Und zum Stichwort Homepage darf ich heute verkünden, dass wir im letzten Jahr intensiv an der Neugestaltung unserer Homepage gearbeitet haben und freuen uns, dass diese per sofort freigeschaltet ist.

Ja ein spannendes, intensives und lehrreiches erstes Jahr geht für mich als Präsidentin des ACHV zu Ende und ich möchte mich bereits in diesem Rahmen für die tolle Zusammenarbeit, die Geduld und die Inputs von euer Seite her bedanken.

27. April 2018, Rahel Simmen